

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

9. - 19. Dezember 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

25^{te} " Garwisten zur Abtanderung von Gott an=
" ihm gestalt sein" Dr. Joseph. Excell. Leisten
" bald demnach schreiben: " er möge den Brief an=
" namn, man könnte aber jemandem weiter noch
" Hennersdorf, als nach America finden, und die Gnä=
" ige Fürstessen geloben dafür zu sorgen, dass
" mit göttlicher Hilfe die Hallen mit einem Baum
" Subiecto besetzt werden solten.

Am nach pflicht er fuß zur Reise, fielen am 9^{ten}
Decemb: seine Abschieds- Gedacht unter vieler Darlegung
wie bei solchen Gelegenheiten gewönlich, brachten in den
übrigen Tagen die Aufsehung in Ordnung zur
Ubergabe, mußte empfindlichen Abschied am 16^{ten}
Decemb: mit den Gnädigen Fürstessen auf dem
Floss mit Gebet und wechselseitigen Wünschen
zur Handfestigkeit im Glauben p bis zum Wia=
dersten in der Ferigkeit.

Am 17^{ten} Decemb: 1741 reisten er von Groß=
jannards Dorf ab, im Begleitung des ältesten H. Prae=
ceptors der Adlichen Jugend und einem jüngern Edel=
mann, unter großem stürmisch und kaltem Wetter
und legten nur 4 Meilen zurück.

Am 18 Decemb: erreichten sie den Ort Dautzen.

Am 19 Dec: mietheten sie einen vierdehnten Wagen bis
nach Leipzig, weil wegen Wind und Regen auf

26. o. m. m. Wagen mußte unbesätzt zurück zu Romm
und gelangten spät bis bei Dresden.
Am 20 Dec. 6 Meilen bis Oschatz und am 21 Dec. ka-
men sie spät in Leipzig an.

Am 22ten Decemb: legabm süßem Riß gefixt
auf Halle und rorollain In Magdeburg Vögländ
zu - Am 23 Decemb: passirt ror Alkenburg und Nam
Abends zu Dr: Josephl. Gnaden Hl. Graf Henckel, um
Abschied zu nimm und unterschänigm Aend abzu-
stern. Hr war süß In müßsam Abschied Hon so
Hilfen Gönner und Gemüths-freunden in Kenners-
dorf, süß die räuf Wirkung, und süß In erbärm-
lich Aspect in Karpfiedern Misch säußm sich
abgemäht und nicht geplagt, wüch aber in dem
Josephl: Säuf mit Organi, lieblich und geistlicher
Nahrung untermischt erquicket und ermüdet,
und Verloob daselbst bis auf den 2ten Januar: 1742.
an realtem Dr: Josephl. Gnaden Jhn nach Kötzsch fa-
ran lichten, allwo auf sehr gnädig aufgenommen und
bis auf den 8ten January besaltm wüch. In diesen
Josephl: Säufm sah ror in Gnaden Fräuungs-
Mündn und Predigten zu saltm, so wie man es mit Ga-
Süll von einem E fürigim Anach, erwartm kontm. Von
Gültsich Gültend Wergeln allen empfangen unterm
in Hoftheatrum um situs Namen willm!